



## Schnecken, Schneckenhäuser

Kaum wird es im Frühling warm, kriechen schon die ersten Schnecken aus ihren Verstecken. Sie und die Eier haben eingegraben in der Erde oder unter Steinen den Winter verbracht. Die meisten Gärtner ärgern sich über die Schnecken und wollen sie vernichten. Schnecken sind aber ganz interessante Tiere, die man gut beobachten kann.

- Wo haben sie ihre Fühler, ihre Augen.
- Wie atmen die Schnecken (Atemloch)
- Wofür brauchen die Schnecken den Schleim? Zum Fortbewegen auch auf scharfen Kanten (Rasierklinge).
- Wir setzen sie auf die Innenseite einer Bananenschale und hören ihr beim Fressen zu.
- Wir setzen verschiedene Schnecken nebeneinander und schauen wie sie vorwärts kriechen.
- Wir bewundern die verschiedenen Farben und Muster der Häuser.
- Wir ordnen leere Schneckenhäuser nach der Größe, nach der Farbe, oder nach der Schönheit.
- Wir schauen, wie sich die Spirale dreht, ist es immer die gleiche Richtung?
- Wir zeichnen uns diese Spiralen mit bunten Wachsmalkreiden auf Papier.

Wir spielen den **Schneckenzug**:

Schön im Takt, im gleichen Schritte,  
 zieh'n wir alle in die Mitte,  
 wie ein Riesenschneckenhaus  
 sieht jetzt unser Kreis gleich aus!  
 „Schnecklein, Schnecklein komm heraus,  
 komm heraus aus deinem Haus!“

Bei diesem Singspiel stehen alle im Kreis und halten sich an den Händen. Beim ersten Teil der Melodie geht einer in einer Spirallinie immer weiter in die Mitte und zieht alle anderen mit sich, bis eine Spirale (Schneckenhaus) entstanden ist. Zum 2. Teil der Melodie windet sich die Schnecke wieder heraus, indem der erste einfach zwischen zwei Spielern, die aber nicht loslassen dürfen, durchgeht und alle anderen hinter sich herzieht.

## Schneckenhäuser



Die kleine Schnecke Max,  
 wollt` sich die Welt besehn,  
 nahm`s Häuschen huckepack  
 und sprach: „Auf Wiedersehn!“  
 So 14 Tage lang, kroch sie geradeaus  
 Dann hatte sie genug –  
 verschwand im Schneckenhaus.  
*Überliefert*

**Fingerspiel:**  
 Eine Hand spielt die Schnecke, Zeige- und Mittelfinger die Fühler, die andere Hand setzen wir als Schneckenhaus obendrauf.

Bei einem Frühlingsspaziergang kann man viele leere Schneckenhäuser von Weinberg –oder Schnirkelschnecken finden. Wir sammeln sie und fertigen kleine Kunstwerke zum spielen oder für den Jahreszeitentisch daraus.

Aus Bienenwachs oder Knete formen wir verschieden große Schnecken und setzen ihnen ein passendes Schneckenhaus auf.

Die Häuser von Weinberg-  
 schnecken eignen sich als kleine  
 Gefäße für Moos und Blumen

Wer kann einem leeren  
 Schneckenhaus Töne  
 entlocken? Hinein  
 blasen und fleißig üben!

\*\*\*\*\*

Diese und weitere Anregungen zum Werken und Spielen finden Sie im Internet unter:

**[www.ekp.de](http://www.ekp.de) > Eltern und Erzieher > Ideen aus der Praxis**

oder in unseren Büchern:

- „Frühling – Mit Kindern durchs Jahr“ von Ursula, Monika und Petra Bezdek, Don Bosco Verlag
- „Dem Frühling auf der Spur“, für Gruppenleiter und Familien, Hrsg.: Eltern-Kind-Programm e.V.
- „Eltern-Kind-Gruppen im Erlebnisraum Wald“, Hrsg.: Eltern-Kind-Programm e.V.